

Wolken hinter ihm verleihen,  
Tränkend Wiese, Hain und Flur,  
Labfal Nahrung und Gedeihen  
Jedem Kinde der Natur.

### 847. Bürger an Frau Professorin Erxleben.

[Concept aus Bürger's Nachlasse.]

[Göttingen,] den 21. May 1791.

Hochzuverehrende Frau Professorin!

Mancherley Umstände, mit deren Herzáhlung ich Sie nicht ermüden will, haben es mir anzurathen geschienen, in Ansehung des Unterrichts in der Religion und im Zeichnen für meine Tochter eine andere Einrichtung zu treffen. Friederike wird also in dieser Absicht nicht mehr Ihr Haus besuchen. Wenn sie übrigens auch auf einige Tage oder Wochen des Nachmittags ausbleiben sollte<sup>1)</sup>, so geschieht es theils, damit sie meiner Frau in allerley Geschäften, die keinen Aufschub leiden, an die Hand gehen könne, theils und vornehmlich aber, damit das Kind den Aufenthalt in dem älterlichen Hause, dem es sich fast entfremden zu wollen schien, wieder lieb gewinnen, und die liebevolle Begegnung, die ihm desfalls sowohl von mir, als noch weit mehr von meiner Frau wiederfährt, nicht durch zu viele äußerliche Zerstreung fruchtlos gemacht werden möge. Die Pflicht des Vaters sowohl als des Gatten gebietet mir, jeden Weg einzuschlagen, auf welchem ich sowohl meiner Tochter eine gute Stiefmutter, als meiner Gattin eine gute Stieftochter zu erwerben und zu erhalten billig hoffen darf. Anhänglichkeit und Zutrauen von beyden Seiten gegen einander werden unstreitig diesen Zweck befördern.

Ich schmeichle mir, hochzuehrende Frau Professorin, daß diese Maßregeln nicht ohne Dero Beyfall bleiben können, und empfehle mich und die Meinigen Dero ferneren Gewogenheit

gehorsamst GMB.

### 848. A. W. Schlegel an Bürger.

[Aus Bürger's Nachlasse.]

Amsterdam, den 11. Jun. 91.

Gott grüße dich, edler Volker! Wie besteht die deutsche Dichterrepublik ohne mich? Ach ich weiß Ihr seyd in der Noth und im Glende,

<sup>1)</sup> Bürger's Tochter Marianne Friederike war seit dem Tode Molly-Augustens bei der seit 1777 verwittweten Frau Prof. Erxleben zu Göttingen, der Mutter des Marburger Professors, in Pension gewesen.